



Niederschrift

**über die Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/SB/01/2018)
vom 05.02.2018**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Bernd Carstensen

Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

Mitglieder

Herr Johannes Clausen

Herr Joachim Meyer

Herr Harald Tibus

Frau Siegrid Tibus

Gäste

Herr André Schaffer

Protokollführer/in

Herr Jürgen Dräbing

Abwesend:

Beginn: 14:30 Uhr
Ende: Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Begrüßung und Regularien
2. Protokoll vom 11.12.2017
3. Fragen der Seniorinnen und Senioren
4. Vorstellung des Jahresberichtes

5. Termine des Seniorenbeirates
6. Fragen für die Kommunalwahl
7. Ankündigung der Veranstaltung am 01.03.2018: "Risiken von Nahrungsergänzungsmitteln"
8. Themen für das Umlandtreffen
9. Schreiben an die AOK
10. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Begrüßung und Regularien

TO-Punkt 2: Protokoll vom 11.12.2017

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 11.12.2017 werden keine Einwände erhoben.

TO-Punkt 3: Fragen der Seniorinnen und Senioren

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt „Fragen der Seniorinnen und Senioren“ auf.

A) Herr Joachim Stefan moniert, dass Senioren und Seniorinnen, die noch im Beruf stehen keine Chance zur Teilnahme an Sitzungen oder Veranstaltungen des Seniorenbeirates hätten. Bürgermeister Kokocinski schlägt vor, den Beginn von Sitzungen und Veranstaltungen auf 17:00 Uhr zu verlegen.

Der Beirat einigt sich darauf, versuchsweise den Sitzungsbeginn auf 17:00 Uhr zu verlegen, den von Veranstaltungen jedoch bei 15:00 Uhr zu belassen.

B) Herr Stefan macht deutlich, dass sich der Deichkronenweg in Kalifornien, Brasilien und am Schönberger Strand in einem schlechten Zustand befindet und es dort diverse Stolperfallen gibt. Er fragt an, wann dort mit der Sanierung begonnen werde, für die seiner Kenntnis nach im Wirtschaftsplan eine Rückstellstellung von 200.000 € vorhanden sei.

Hierzu führt Bürgermeister Kokocinski aus, dass die Sanierung des Deichkronenweg im Rahmen des Gesamtkonzeptes über das Ortsentwicklungs- und Tourismuskonzept realisiert werden soll. Eine genaue Planung werde hierfür im Jahr 2018 erfolgen. Die Gesamtmaßnahme solle voraussichtlich auch noch in diesem Jahre europaweit ausgeschrieben werden. Gleichzeitig habe der Bauhof jedoch den Auftrag, Stolperfallen in Deichkronenweg im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht kurzfristig zu beseitigen.

C) Bürgermeister Kokocinski stellt den neuen Leiter des Tourist-Service Ostseebad Schönberg, Herrn André Schaffer vor. Herr Schaffer berichtet den Beiratsmitglieder anschließend über seine persönliche Vita und macht deutlich, dass er in seiner Tätigkeit auch die Gruppe der Senioren und Seniorinnen im Blick habe. Es folgt eine allgemeine Vorstellungsrunde.

Der Beirat macht Herrn Schaffer auf das erstellte Bankkataster aufmerksam, aus dem sich ergibt, dass im Bereich des Deiches sehr viele solcher Sitzgelegenheiten vorhanden sind. Außerdem wird angesprochen, dass ein Geländer als Hilfe für mobilitätseingeschränkte Menschen zum Übergang vom Strand in das Meerwasser genehmigungsrechtlich nicht realisiert werden konnte. Alternativ wird angeregt Gummimatten bis ans Wasser und auch quer zum Spülsaum zu verlegen.

In diesem Zusammenhang weißt Bürgermeister Kokocinski auf die besonderen Strandrollstühle in, die von mobilitätseingeschränkten Menschen kostenfrei im Tourist Service ausgeliehen werden können, hin.

TO-Punkt 4: Vorstellung des Jahresberichtes

Der Vorsitzende stellt den Jahresbericht 2016 des Seniorenbeirates vor. Dieser ist er Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Jahresbericht bereits vom Vorsitzenden im Sozialausschuss vorgestellt wurde, und dort sehr positiv und mit großem Dank für das geleistete Engagement zur Kenntnis genommen worden sei. Dabei sei auch die vom Seniorenbeirat gewünschte Satzungsänderung angesprochen wurden. Hier herrsche Einvernehmen, dass darüber noch vor der Kommunalwahl im April in den politischen Gremien diskutiert und entschieden werden soll. Herr Kokocinski erklärt außerdem seine Absicht, künftig jährlich einen Bericht des Seniorenbeirates über seine Arbeit in die Tagesordnung des Sozialausschusses aufnehmen zu wollen.

TO-Punkt 5: Termine des Seniorenbeirates

Der Vorsitzende gibt folgende Termine des Seniorenbeirates bekannt:

1. Öffentliche Sitzungen:

26.3.2018;
18.6.2018;
24.9.2018;
10.12.2018

der Termin am 18.6.2018 muss jedoch verschoben werden, da die Wahl des Seniorenbeirates erst am 13. Juni stattfindet und damit die Ladungsfrist nicht eingehalten werden kann. Der Beirat einigt sich darauf, die konstituierende Sitzung des Seniorenbeirates möglichst am 2.7.2018 durchzuführen, es wird angeregt, die Sitzung im Familienzentrum stattfinden zu lassen. Die Koordinatoren des Familienzentrums soll gebeten werden, die Arbeit der Einrichtung vorzustellen.

2. Arbeitssitzungen im Rathaus jeweils 9:30 Uhr:

14.5.2018;
2.7.2018;
10.9.2018;
12.11.2018

3. Veranstaltungen im Rathaussaal:

1.3.2018 Nahrungsergänzungsmittel und Arzneimittel;
17.4.2018 Gespräch mit den Kommunalwahlkandidaten;
24.10.2018 Bei Onlinegeschäften auf der sicheren Seite;
8.12.2018 Adventsfeier

4. Veranstaltungen in der Fußgängerzone:

19.4.2018 Präsentation des Seniorenbeirates mit Sicherheitsberatung-die Genehmigung des Grundstückseigentümers liegt vor;
14.6.2018 Präsentation E-Scooter und Rollatoren??

5. Wahl des Seniorenbeirates:

13.6.2018 Wahlveranstaltung im Hotel am Rathaus

TO-Punkt 6: Fragen für die Kommunalwahl

Der Vorsitzende berichtet, dass für das Gespräch mit den Kommunalwahlkandidaten am 17.04.2018 im Sitzungssaal eine Fragenkatalog vorbereitet worden sei. Zu der Veranstaltung seien die örtlichen Spitzenkandidaten bzw. die seniorenpolitischen Sprecher der Parteien und Wählergruppen eingeladen worden.

Die ursprünglich ebenfalls vorgesehene Veranstaltung mit Kreispolitikern wäre nur in Kooperation mit Seniorenbeiräten aus anderen Orten möglich gewesen, die haben aber, wie Herr Carstensen berichtet, aus Zeit und Personalmangel abgelehnt.

TO-Punkt 7: Ankündigung der Veranstaltung am 01.03.2018: "Risiken von Nahrungsergänzungsmitteln"

Es wird mitgeteilt, dass für die Veranstaltung „Risiken von Nahrungsergänzungsmitteln und Arzneimitteln“ Plakate und Pressemitteilungen auf den Weg gebracht wurden

TO-Punkt 8: Themen für das Umlandtreffen

Der Vorsitzende teilt mit, dass das nächste Umlandtreffen der Seniorenbeiräte am 26.2.2018 in Kiel stattfindet. Dieses Umland treffen richtet sich an Beiräte aus den Regionen Eckernförde bis Schönberg. Er fragt nach Themen, die hier angesprochen werden sollen.

Als ein Thema wird die Abstimmung eines Fragenkataloges an Kommunalpolitiker für die Kommunalwahl genannt.

TO-Punkt 9: Schreiben an die AOK

Bürgermeister Kokocinski berichtet, dass das Schreiben an die AOK-Nord bezüglich des Wegfalls der Geschäftsstelle in Schönberg als gemeinsamer Brief der Bürgermeister der

Gemeinden Barsbek und Schönberg, des Seniorenbeirates Schönberg sowie der Ortsverbände des Sozialverbandes Barsbek und Schönberg auf den Weg gebracht wurde.

Angestrebt werde im Dialog mit der AOK eine Kompromisslösung zu finden, die zumindest regelmäßige Sprechstunden der Krankenkasse in Schönberg sichert.

TO-Punkt 10: Verschiedenes

A) Für die Präsentation zur Sicherheitsberatung am 19.3.2018 in der Fußgängerzone hat Herr Tibus Flyer aus ihm vorliegenden Materialien entwickelt. Dieser Flyer muss sprachlich noch etwas überarbeitet werden. Der Vorsitzende bittet die Beiratsmitglieder um Ihre Mithilfe und um Übersendung von Änderungsvorschlägen per E-Mail.

B) Die Vorstellung des Seniorenbeirates und seiner Arbeit im Seniorenkreis der evangelischen Kirchengemeinde Schönberg soll noch erfolgen.

C) Die Bilanz der Ortsbegehungen des Seniorenbeirates liegt in schriftlicher Form vor. Sie soll demnächst im Bauausschuss vorgestellt und beraten werden. Bürgermeister Kokocinski teilt mit, dass dies voraussichtlich in der übernächsten Sitzung möglich sei.

D) Der Vorsitzende berichtet von einem Anruf des stellvertretenden Landrats des Kreises Plön, Herrn Kalinka, der mitgeteilt habe, dass dem Seniorenbeirat 1000 € aus Mitteln des Sparkassen Fonds zur Verfügung gestellt würden. Eine solche Förderung wäre allen Seniorenbeiräten im Kreis zugesprochen worden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 15:50 Uhr.

gesehen:

gesehen:

Bernd Carstensen
- Beiratsvorsitzender -

Jürgen Dräbing
- Protokollführer -

Peter A. Kokocinski Sönke Körber
- Bürgermeister - - Amtsdirektor -